

Jugend debattiert 2010

Jugend debattiert Wettbewerb 2010
2 Schülerinnen aus der Klasse 10c erfolgreich!!!

Die Glocke läutet, junge Schüler und Schülerinnen debattieren angeregt, die Jury zieht sich zur Beratung zurück. Das alles konnte die Klasse 10c des Goerdeler Gymnasium am 26.02.2010 bei der Regionalebene von Jugend debattiert in Detmold miterleben. Die Klasse war als Unterstützung für ihre Mitschüler Laura Gericke (17) und Christina Mersch (16) mit nach Detmold gefahren, um die beiden Debattantinnen anzufeuern. Die Schülerinnen hatten sich bereits am Goerdeler Gymnasium in einer Vorentscheidung für den Wettbewerb qualifiziert.

In der ersten Debatte wurde über die Frage diskutiert, ob im Sportunterricht auf Notengebung verzichtet werden sollte. Die zweite Debatte drehte sich dann um die Frage, ob das Radfahren für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr auf Gehwegen erlaubt werden sollte.

Nach vier zweiminütigen Anfangsstatements der Debattanten, einer 12 minütigen offenen Diskussionsphase und nochmals vier Schlusstatements, zog sich die Jury zur Bewertung zurück, um die Debatte zu bewerten. Dabei kam es besonders auf die Sachkenntnis, das Ausdrucksvermögen, die Gesprächsfähigkeit und die Überzeugungskraft der Schüler und Schülerinnen an.

Letztendlich konnten sich Laura und Christina gegen die Mitstreiter aus Ostwestfalen durchsetzen und wurden für die Finalrunde qualifiziert. Nach einer spannenden Debatte zur Frage, ob behinderte und nicht behinderte Schüler zusammen unterrichtet werden sollten, standen die Sieger fest.

Christina Mersch erreichte mit einem anderen Konkurrenten zusammen den 3. Platz. Laura Gericke erreichte den 2. Platz und qualifizierte sich somit zur nächsten Runde des Wettbewerbs auf Landesebene.

Beate Nieke, Mai 2010